

Ausbildung Mediator*in "Konflikte professionell lösen"



Mediation - Konflikte professionell lösen

Die Mediation ist eine wirksame und nachhaltige Methode, um Konflikte außergerichtlich zu lösen.

Dabei unterstützen Mediatoren als neutrale Dritte einzeln oder im Team die Streitenden auf dem Weg zu einem tragfähigen Konsens bzw. allparteilich bei einer Lösungsfindung. Mediation ist nicht nur geeignet, um bestehende Konflikte zu lösen, sondern zeigt auch neue Perspektiven und Wege für die Zukunft der Beteiligten oder des Unternehmens auf.

Konflikte zwischen zwei Unternehmen, interne Streitigkeiten von Mitarbeitenden oder ganzen Abteilungen lassen sich mit Mediationsprozessen häufig vollständig lösen.

Der Gewinn der Organisation durch eine Mediation liegt dabei auf der Hand: Gelöste innere und äußere Streitigkeiten und Konflikte wirken sich positiv auf die Produktion aus, bringen Prozesse ins Rollen und fördern die Flexibilität.

In Beziehungen und Familiensystemen helfen Mediatoren den Beteiligten/den Parteien dabei Klarheit bei Streitigkeiten herbei zu führen und Entscheidungen für die Zukunft zu treffen.

Welchen Nutzen hat die "Ausbildung Mediator*in" für Sie?

Neben den Grundlagen der Mediation und der Konflikttheorie arbeiten Sie von Anfang an in unterschiedlichen Themenfeldern und können später entscheiden, ob Sie sich spezialisieren wollen oder Ihre Tätigkeit in verschiedenen Feldern ausüben. Wir begleiten Sie in den Bereichen "Mediation in Gruppen und Teams", in "Unternehmen" in der "Familienmediation", "Mediation im interkulturellen Kontext" und in der "Mediation im Sport".

Von Beginn an achten wir darauf, dass Sie an echten, anonymisierten Fallbeispielen lernen und üben. Ob allein oder im Co-Team, Sie erlangen die Sicherheit den Mediationsprozess zu steuern und Ihre mediativen Fähigkeiten zum Wohle Ihrer Konfliktbeteitigten einzusetzen.

Unsere Ausbildung erfüllt alle Kriterien die der Gesetzgeber zur Ausbildung von "zertifizierten Mediatoren" fordert und beinhaltet die Qualitätsstandards des Bundesverbandes Mediation BM e.V. in seiner aktuellen Fassung. Ihre Trainer*innen sind lizenzierte Ausbilder*innen des BM e.V., dem größten Mediationsverband Deutschlands. Die Leitung hat Ralf Kramann - Mediator und Ausbilder BM®.

Regelmäßiges Feedback, Supervision und die Arbeit in selbst organisierten Intervisionsgruppen unterstützen Ihren Lernerfolg. Nach erfolgreichem Abschluss sind Sie in der Lage, Mediationen eigenständig durchzuführen.

Ausbildungsmodule

| Aus den Inhalten | Trainer |
|---|-------------------------------|
| Grundlagen der Mediation | Ralf Kramann |
| Konflikttheorie/ Konfliktdynamik/ Rolle und Haltung | Ralf Kramann |
| Gewaltfreie Kommunikation in der Medition | Ralf Kramann |
| Gesprächsführung, Kommunikationstechniken, Verhandlungstechniken | Ralf Kramann |
| Recht in der Mediation | Prof. Dr. Anushe Rafi |
| Familienmediation | Sosan Azad |
| Supervision | Doris Kramann |
| Mediation in Gruppen, Teams und Unternehmen | Ralf Kramann |
| Mediation im Sport | Ralf Kramann |
| Visualisierung in der Mediation | Alexandra Bielecke |
| Mediation in interkulturellen Kontexten | Sosan Azad |
| Abschluss und Präsentation | Doris Kramann Ralf Kramann |

Die Ausbildung entspricht den Qualitätsanforderungen des Bundesverbandes Mediation e.V. und den Grundlagen des Mediationsgesetzes. Sie erwerben mit der Ausbildung die Kompetenzen, welche zukunftsweisend für die Mediation in Deutschland sein werden.

Diese Trainer*innen begleiten Sie in der Ausbildung





- Lizenzierter Mediator und Ausbilder BM®
- zertifizierter Mediator nach dem Mediationsgesetz
- Online Trainer zertifiziert durch Neuland Partners
- Trainer Gewaltfreie Kommunikation
- Mediationssupervisor
- Trainer und Coach Vertrieb
- Training und Coaching





Doris Kramann - Ausbildungsleitung



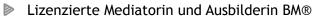
- Zertifizierte Mediatorin nach dem Mediationsgesetz
- Trainerin Gewaltfreie Kommunikation
- Supervisorin und Coachin
- Mediationssupervisorin
- Mediatorin für den Bereich Erziehung und Bildung







Sosan Azad - Dozentin



- zertifizierte Mediatorin nach dem Mediationsgesetz
- Trainerin für Interkulturelle Kompetenz
- Supervisorin und Coachin DGSv
- Systemische Familientherapeutin
- International zertifizierte Konfliktmanagerin DACH-Verband







Diese Trainer*innen begleiten Sie in der Ausbildung











Prof. Dr. Anusheh Rafi - Dozent

- Lizenzierte Mediatorin und Ausbilderin BM® und BAFM
- zertifizierter Mediator nach dem Mediationsgesetz
- Systemischer Coach
- Professur für Bürgerliches Recht ev. Hochschule Berlin
- Rechtsanwalt

Alexandra Bielecke - Dozentin

- zertifizierte Mediatorin
- Diplompsychologin
- Mediationssupervisorin
- Visual Facilitation

Termine, Zeiten, Investition

| | Kurs XIV | |
|------------------|--|------------------|
| 19.03 21.03.2021 | Modul 1 | 24.09 26.09.2021 |
| 23.04 25.04.2021 | Modul 2 | 05.11 07.11.2021 |
| 11.06 13.06.2021 | Modul 3 | 26.11 28.11.2021 |
| 09.07 11.07.2021 | Modul 4 | 10.12 12.12.2021 |
| 10.09 12.09.2021 | Modul 5 | 14.01 16.01.2022 |
| 08.10 10.10.2021 | Modul 6 | 04.02 06.02.2022 |
| 12.11 14.11.2021 | Modul 7 | 04.03 06.03.2022 |
| 03.12 05.12.2021 | Modul 8 | 18.03 20.03.2022 |
| 28.01 30.01.2022 | Modul 9 | 22.04 24.04.2022 |
| 11.03 13.03.2022 | Modul 10 | 17.06 19.06.2022 |
| | 23.04 25.04.2021 11.06 13.06.2021 09.07 11.07.2021 10.09 12.09.2021 08.10 10.10.2021 12.11 14.11.2021 03.12 05.12.2021 28.01 30.01.2022 | 19.03 21.03.2021 |

Achtung! Während der Coronapandemie können einzelne Module, je nach Lage der Pandemie, als Onlinemodule durchgeführt werden.

Seminarzeiten

| Freitag | 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr |
|---------|-------------------------|
| Samstag | 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr |
| Sonntag | 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr |

Intervisiongruppen

Die Teilnehmenden vertiefen in selbstorganisierten Intervisionsgruppen mittels Rollenspielen, Konfliktanalysen, kollegialer Fallberatung und Fachlektüre die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.

Investition:

Die Teilnahmegebühr beträgt 3.450,00 € gemäß dieser Ausschreibung. Eine Ratenzahlung kann individuell vereinbart werden.

Enthalten sind:

| ✓ Alle Präsenz- und Onlinezeiten | Hospitation nach Möglichkeit |
|----------------------------------|---------------------------------|
| ✓ Seminarunterlagen | Teilnahmebescheinigung |
| ✓ Vernetzung mit Kollegen*innen | 🗹 Einzelsupervision (Ein Fall) |
| ✓ Projektentwicklung | Wasser, Tee und Kaffee |

Inhalte

Grundlagen der Mediation

Grundzüge der mediativen Arbeitsweise, Grundprinzipien und Idee der Mediation

Geschichte, historische Wurzeln und Entwicklung der Mediation

Selbsterfahrung von Mediation

Erarbeitung der wesentlichen Unterschiede zu anderen Konfliktlösungsverfahren

Haltung des Mediators*in

Aufgaben und Rollen des Mediators*in

Überblick über die Phasen der Mediation

Konfliktdynamik - Rolle und Haltung, Konfliktkompetenz

Konflikte verstehen (Typologien von Konflikten, Eskalationsstufen und ihre Bearbeitungsmöglichkeiten, Konfliktanalyse, Dynamik von Konflikten)

"Das Eigene" in der Mediation (eigenes Konfliktverhalten erkennen und Auswirkungen auf den Mediationsprozess verstehen)

Mediationsmodelle, Harvard-Konzept, Entwicklung des eigenen Mediationsstils

Ressourcen in Konflikten erkennen

Erfahrung und Umgang mit der Neutralität und Allparteilichkeit

Umgang mit eigenen Emotionen und Emotionen der Medianden

Transformatorisches Arbeiten (Veränderung von Kommunikationsmustern der Medianden)

Fragetechniken

Kommunikationstechniken (Theorie der Kommunikation, Kommunikationsmuster und -verlauf

Paraphrasieren

Aktives Zuhören als Grundlage mediativen Fragens

Einführung in die Technik des Fragens, Sinn von Fragen im systemischen Sinn - warum es als

Mediator*in besser ist zu fragen, als Ratschläge zu geben)

Umgang mit Widerständen in der Mediation

Lösungen entwickeln, bewerten und verhandeln

Mediation in Organisationen

Zusammenhänge von Mediation und Organisationsentwicklung, systemische Mediation

Auftragsklärung in komplexen Strukturen

Pre-Mediation (Vorbereitung innerbetrieblicher Mediationen, Einbindung von Mitarbeitern*innen)

Umgang mit geschickten Fällen

Co-Mediation

Mediation in Gruppen und Teams

Mediation auf unterschiedlichen Hierarchieebenen

Visualisierung- und Kreativtechniken

Konfliktmanagment in Organisationen

Recht in der Mediation und Mediationsgesetz

Mediationsgesetz

Verträge und Vereinbarungen

▶ Gewaltfreie Kommunikation in der Mediation

Umgang mit Gefühlen und Bedürfnissen

▶ Familien Mediation

Erarbeitung und Darstellung von Familiensytemen

Genogrammarbeit und andere hilfreiche Tools in der Familienmediation

Besonderheiten von Trennungs- und Scheidungsmediation

Konflikte in Familienunternehmen

Klärung von Unterhalts-, Vermögens- und Umgangsfragen innerhalb der Mediation

▶ Interkulturelle Mediation

Kulturbegriff

Interkulturelle Kompetenzen erfahren und entwicklen

Ethnozentrismus und Ethnorelativität

Sportmediation

Verbands- und Vereinsstrukturen

Ehrenamt und Hauptamt

Kernpunkte

- Befähigung zur professionellen Begleitung von Konfliktprozessen
- ▶ Gewährleistung von Vertraulichkeit, Allparteilichkeit und Freiwilligkeit in der Mediation
- Lösungs- und resourcenorientierung in der Arbeit mit Medianden
- Entwicklung einer mediativen Grundhaltung entsprechend des ethnischen Selbstverständnisses des Bundesverbandes Mediation e.V. sowie des europäischen Verhaltenskodex für Mediatoren
- ▶ Rollendefinition, Rollenkonflikte
- Reflexion des eigenen Konfliktverhaltens
- Nutzen der eigenen Ressourcen in der Rolle

Zertifizierter Mediator*in

Nach Abschluss der Ausbildung ist von den teilnehmenden jeweils eine Einzelsupervision über einen abgeschlossenen Mediationsfall durchzuführen. Die Bedingungen für die Lizenzierung durch den BM, entnehmen Sie bitte der Webseite

www.bmev.de

Teilnehmerzahl

Minimum: 10 Maximum: 15

Lernformen

- Fachvorträge: Die theoretische Wissensvermittlung bietet die Grundlage für die praxisorientierte Umsetzung des neu Erlernten.
- Fallarbeit: Konfliktfälle aus der Mediationspraxis der Ausbildungsleitung und dem Arbeitsalltag der TN werden analysiert und im Rahmen von Rollenspielen exemplarisch bearbeitet.
- **Übungen:** Methoden und Techniken der Mediation werden in Einzel-, Paar- und Kleingruppenarbeit erlernt.
- Rollenspiele: Die erlernten Kompetenzen werden in Rollenspielen eingeübt. Konstruktives Feedback gibt es durch die TN und die Ausbildungsleitung im Anschluss.

Anmeldung zur Mediationsausbildung

"Konflikte professionell lösen"

in Hannover

| Hiermit melde ich mic | ch verbindlich zu der oben genannten Veranstaltung an. |
|-------------------------|--|
| Name: | |
| Vorname: | |
| Straße: | |
| PLZ und Ort: | |
| Telefon: | |
| E-Mail: | |
| | er Fax an: 03212-2316408 oder per E-Mail an rhalt Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. |
| Anmeldebedingungen: | |
| professionell lösen" 20 | erklären Sie sich verbindlich zur Mediationsausbildung "Konflikte 021/22 Kurs XIII oder XIV (bitte den entsprechenden Kurs unterstreichen) in ätigen, dass Sie die Ausbildungsausschreibung gelesen haben und sie als erkennen. |
| Die Teilnahmegebühr I | peträgt: |
| 3.450,- € Basispreis ge | mäß Ausschreibung |
| vor Beginn des ersten | kann in Raten je Modul (zehn) gezahlt werden. Die erste Rate ist zwei Wochel Moduls zu leisten. Alle weiteren 10 Tage vor Beginn des nächsten Moduls. Bei Drechen Sie uns bitte an. |
| Datum, Ort: | Unterschrift: |